

Ausschuss-beratungen am 28. Juni 2023 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 28. Juni 2023 ab 9:00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.

TOP 1 (9:00 Uhr): Wahl für die Ausschuss-Vorsitzenden

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.

In einem Landtags-ausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können die Abgeordneten genau informieren.

Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

zum Thema Soziales oder
zum Thema Geld und Finanzen.

Es gibt 12 Ausschüsse:

1. [Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#)
2. [Finanz-ausschuss](#)
3. [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens-grundlagen](#)
4. [Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität](#)
5. [Finanz-überwachungs-ausschuss](#)
6. [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#)
7. [Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz](#)
8. [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#)
9. [Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik](#)
10. [Petitions-ausschuss](#)

11. [Unvereinbarkeits- sowie Immunitäts- und Disziplinar-ausschuss](#)
12. [Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr](#)

In einem Ausschuss arbeiten 11 Abgeordnete:

- 4 Abgeordnete von der ÖVP
- 3 Abgeordnete von der FPÖ
- 2 Abgeordnete von der SPÖ
- 1 Abgeordnete/r von der KPÖ PLUS
- 1 Abgeordnete/r von den GRÜNEN

Die Abgeordneten wählen am Mittwoch die Ausschuss-Vorsitzenden.

TOP 2 (9:15 Uhr): Bildungs-direktionen

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert.

Seit 2019 gibt es die Bildungs-direktionen.
Die Bildungs-direktion ist eine Behörde von Bund und Land.
Sie sind zuständig für die Schul-verwaltung.
Früher war der Landesschulrat dafür zuständig.

Der Rechnungshof kritisiert:
Viele Stellen sind zuständig.
Das bringt Schwierigkeiten.
Es gelten oft unterschiedliche Regeln.

Zum Beispiel:
Der Minister ordnet an,
dass Daten weitergeben werden.
Das Amt der Landesregierung verbietet,
dass Personen-Daten weitergeben werden.

Es gelten unterschiedliche Regeln.
Zum Beispiel für das Personal
beim Gehalt, bei den Feiertagen
und bei der Pension.

TOP 3 (9:45 Uhr):

Neue Formen in der Kultur·vermittlung wegen der COVID–19–Pandemie

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanz·überwachungs·ausschuss](#) diskutiert.

Unter Kultur·vermittlung versteht man zum Beispiel:
Führungen in einem Museum.
Oder: Texte in einer Ausstellung.
Oder: Vorträge zur Kunst.

In der Zeit von der [COVID–19–Pandemie](#)
waren die Museen geschlossen.
Die Besucherinnen und Besucher konnten
die Museen meistens nur im Internet besuchen.

Wie kann ich ein Museum oder eine Ausstellung
im Internet besuchen?

Es gibt zum Beispiel:

- Online–Führungen,
- Online–Vorträge,
- Online–Workshops.

In der Zeit von der [COVID–19–Pandemie](#)
waren die Angebote im Internet meistens gratis.

Der Rechnungshof hat diese Angebote überprüft.
Der Rechnungshof wollte wissen:
Welche Angebote in der Kultur·vermittlung gab es?

Im Museum der Moderne in Salzburg gab es
in der Zeit der COVID-19-Pandemie
zum Beispiel digitale Schul·workshops.

Der Rechnungshof hat überprüft:

- Was gab es vor der COVID-19-Pandemie?
- Was gab es während der Schließung
wegen der COVID-19-Pandemie?

- Was gab es danach?

Der Rechnungshof hat die Zeit von 2018 bis Mitte 2021 untersucht.
Er hat diese Museen überprüft:

- das Kunsthistorische Museum Wien,
- das Museum der Moderne Salzburg und
- das Vorarlberg Museum.

TOP 4 (10:45 Uhr): Allgemeiner Einkommensbericht 2022

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanzüberwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der Rechnungshof berichtet alle zwei Jahre
dem Nationalrat, dem Bundesrat und den Landtagen.

Er berichtet zum Beispiel:

- Wie viel verdienen die Österreicherinnen und Österreicher?
- Wie viele arbeiten Vollzeit?
- Wie viele arbeiten in Teilzeit?
- In welchen Bereichen arbeiten die Menschen?
- Wie hoch ist das Einkommen bei jüngeren Menschen?
- Wie hoch bei älteren Menschen?

Im Bericht steht zum Beispiel:

2021 gab es mehr unselbständig Erwerbstätige als 2020.
Die Hälfte davon sind Angestellte.
Die zweitgrößte Gruppe sind Arbeiterinnen und Arbeiter.

2021 verdienten Frauen weniger als Männer.
Das war in allen Einkommensgruppen so.
Bei den Frauen verdienten Beamtinnen am meisten.
Arbeiterinnen am wenigsten.

Im Bericht steht zum Beispiel:
Mehr als die Hälfte der Frauen arbeiten in Teilzeit.
Sehr viele von den 30- bis 39-jährigen Frauen
arbeiten in Teilzeit.

TOP 5 (11:15 Uhr):

Tätigkeitsbericht 2022 und Nachfrageverfahren

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanzüberwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der Rechnungshof hat im Jahr 2022 viele Berichte veröffentlicht.
Zum Beispiel:

- 50 Prüfberichte,
- 7 Rechenschaftsberichte von Parteien.

Die Schwerpunkte im Jahr 2022 waren:

- Covid-19-Hilfen überprüfen,
- öffentliche Bauprojekte prüfen,
- auf den Bürgernutzen achten,
- die Finanzen von Parteien überprüfen,
- die Sicherheit im Internet genau anschauen.

TOP 6 (11:45 Uhr):

[COVID-19-Hilfen](#)

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanzüberwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der Rechnungshof hat 2021 überprüft,
wofür die [Corona](#)-Hilfen ausbezahlt wurden.

Er hat die Corona-Hilfen des Bundes
und der Bundesländer überprüft.

Der Rechnungshof hat jetzt einen neuen Bericht gemacht.

Er hat den Zeitraum von
März 2020 bis 30. Juni 2022 untersucht.
Er hat die Daten aktualisiert.

Es wurden ungefähr 85 Milliarden EURO
an Corona-Hilfen eingeplant.

TOP 7 (14:00 Uhr): Sonderprüfung Tauern-klinikum

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert.

Der Landes-rechnungshof hat im Auftrag von
den [Freien Wählern Salzburg](#) geprüft.

Die Tauern-kliniken sind zuständig
für die medizinische Versorgung im Oberpinzgau.
Sie versorgen die Bevölkerung und die Touristen.

Der Landes-rechnungshof hat festgestellt:
Es gibt immer weniger Leistungen im Krankenhaus Mittersill.
Zum Beispiel beim Bereich Innere Medizin.

Der LRH kritisiert die Strukturen.
Das bedeutet:
Es geht um den Aufbau und um die Organisation.

Der LRH kritisiert zum Beispiel:
Es ist nicht immer klar,
was öffentlich oder was privat ist.

TOP 8 (15:00 Uhr): Sonderprüfung Salzburg AG

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert.

Der Landes-rechnungshof hat im Auftrag von SPÖ und FPÖ
die Salzburg AG geprüft.
Er hat die Kosten für externe Berater überprüft.
Das sind Beratungen,
die das Unternehmen zukaft.

Die Prüfer haben festgestellt:
Die zugekauften Beratungen sind viel mehr geworden.
Es gibt einen großen Anstieg bei den zugekauften Beratungen.

Die Salzburg AG hat dafür ausgegeben:
2018: über 5 Millionen EURO,
2020: über 13 Millionen EURO.
Das ist mehr als das Doppelte.

Der LRH kritisiert:
Es wurde oft nur ein Angebot eingeholt.
Er empfiehlt:
Es sollen mehr Angebote eingeholt werden.

Der LRH kritisiert:
Die Abschluss-berichte sind zum Teil unvollständig.

TOP 9 (15:30 Uhr): Tätigkeits-bericht des Landes-rechnungshofes 2022

Der Bericht des Rechnungshofes wird
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert.

Der Landes-rechnungshof berichtet,
was er im Jahr 2022 alles geprüft hat.

Er hat zum Beispiel geprüft:

- Grundverkehrs-kommissionen im Pinzgau
- Öffentlich private Partnerschaften
- Rechnungsabschluss 2021 des Landes Salzburg
- COVID-19-Beschaffungen des Landes Salzburg im Jahr 2020
- Tauernkliniken
- Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

TOP 10 (16:00 Uhr): Dienstrecht zu Arbeits-bedingungen

Die Vorlage der Landes-regierung wird im
[Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#) diskutiert:

In der EU gelten Regeln für verlässliche Arbeits-bedingungen.
Das bedeutet:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der EU haben zum Beispiel das Recht auf:

- wichtige Informationen zum Arbeits-verhältnis
- eine Höchst-dauer bei der Probezeit
- Information über die Arbeits-planung
- Kostenlose Fortbildung.

Das Salzburger Landesrecht wird an die EU-Regeln angepasst. Die meisten Regeln gelten im Salzburger Dienstrecht schon. Zusätzlich werden neue Regelungen aufgenommen. Dazu gehört:

- Früh-karenzurlaub
- Pflegefreistellung
- Elternzeit
- Teilzeit- und Tele-arbeit.

Wörterbuch:

COVID-19-Pandemie

Wenn ein Mensch das Corona-Virus hat,
kann er krank werden.

Die Krankheit heißt COVID-19.

Das ist eine Abkürzung und heißt:

Corona-virus-Krankheit-2019.

Pandemie heißt:

Die Krankheit breitet sich auf der ganzen Welt aus.

Freie Wähler Salzburg

Die Freien Wähler Salzburg ist eine österreichische Partei.

Sie war von 2013 – 2018 im Salzburger Landtag.

Sie hatte 3 Abgeordneten.

Sie entstand aus dem Team Stronach Salzburg
und hat sich umbenannt in Freie Wähler Salzburg.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus
36 gewählten Politikerinnen und Politikern.

Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete.

Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes·regierung:

Der Landtag wählt die Landes·regierung.

Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen.

Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof, Landes·rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes·rechnungshof überprüfen Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs·punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

Kommunistische Partei Österreichs

ÖVP:

Österreichische Volkspartei

SPÖ:

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.

Zum Beispiel:

Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.
Es soll alles transparent sein.
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitäts-ausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.
Zum Beispiel von der Bundes-polizeidirektion.
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.